

Neun Punkte in einer Woche

Fussball, FC Dagmersellen | 2. Liga, Regional

Perlen-Buchrain
– Dagmersellen 1:3 (0:1)

In einem sehr ausgeglichenen Spiel gegen Tabellennachbar Perlen-Buchrain spielte der FCD hinten solide und vorne effizient. Mit diesem «Dreier» konnte sich Krummenachers Team im vorderen Tabellen- viertel festsetzen.

Nach dem man vor Wochenfrist bereits den Leader aus Hochdorf sowie Brunen geschlagen hatte, war der FCD am frühen Samstagabend in Buchrain zu Gast. Der Beginn der Dagmerseller war stark und Dominic Ineichen kam bereits nach einer Minute zum ersten guten Abschlussversuch. Eine Minute später liess Dagmersellen das Leder ansehnlich durch die eigenen Reihen laufen und kombinierte sich so den ersten Hochkaräter des Spiels heraus. Mathieu Ineichen vergab jedoch alleine vor Torhüter Müller. Diese Startphase hatte es in sich, denn in der fünften Mi-

nute vergaben auch die Gastgeber eine riesige Möglichkeit, nachdem der Ball in die Mitte zum freistehenden Budmiger kam. Nach dem Startfeuerwerk der beiden Teams folgte eine Phase, die geprägt war von vielen Zweikämpfen. Nach 24 Minuten tauchte Dominic Ineichen alleine vor dem Tor der Gastgeber auf, war aber wohl überrascht über seine Freiheiten und scheiterte mit seinem überhasteten Schuss am Goalie. In der 42. Minute lachte Bucher über links seinem Gegenspieler den Ball ab, behielt die Übersicht und spielte Goalgetter Dominic Ineichen in die Füsse. Dieser bekundete keine Mühe damit, den Ball am gegnerischen Torwart vorbei zur Führung einzuschieben.

Vor und auch nach diesem Führungstreffer für Dagmersellen war Perlen-Buchrain am Drücker und erspielte sich einige Tormöglichkeiten.

In Halbzeit zwei waren keine 60 Sekunden gespielt, da zappelte der Ball bereits hinter Wenger, welcher für den verletzten Bolli zwischen den Pfosten stand, im Netz. Prette liess ihm mit einem herrlichen Schlenzer aus 16 Metern keine

Abwehrmöglichkeit. Die Wiggertaler jedoch zeigten sich keineswegs geschockt und waren gewillt, das zweite Tor zu erzielen. Es kam postwendend: Nach einem Zuspiel von Lörch brachte Mathieu Ineichen den Ball mit einer wuchtigen Flanke zur Mitte und Perlens Abwehrspieler Pinto brachte den Ball zwar unglücklich, aber in bester Stürmermanier, im eigenen Kasten unter. Die Dagmerseller spielten nun sehr geschickt, taten nur noch das Nötigste und kamen in der 64. Minute nach einer schönen Ballstafette über Peter, Frey und Bucher, welcher den Ball unwiderstehlich zur Mitte brachte, durch Mathieu Ineichen gar noch zum dritten Treffer.

Mit diesem Sieg überholt Dagmersellen dem FC Altdorf und steht auf dem zweiten Tabellenplatz. **MF.**

Hinterleisibach. – 150 Zuschauer. – SR: Monteiro. – **Tore:** 41. D. Ineichen 0:1, 46. Prette 1:1, 49. Eigentor Pinto 1:2, 64. M. Ineichen. – **Perlen-Buchrain:** S. Müller (67. Gehrig); Pinto, Wiederkehr, Budmiger, Shabani, R. Müller, Sabotic (69. Torlic), Achermann, Prette, Izzo, M. Steiner. – **Dagmersellen:** Wenger, Lörch, Arnold (82. Martin Huber), Steinger, Stutz, Gut (88. Reichert), D. Ineichen (62. Frey), Bucher, Peter, Steiner, M. Ineichen.

Algro diesmal ganz locker

Fussball, 3. Liga, Gruppe 3:
Algro – Rothenburg II
6:0 (3:0)

Der FC Algro eilt von Sieg zu Sieg. Gegen das Schlusslicht Rothenburg II bekundete der Leader keine grosse Mühe und gewann hochverdient mit 6:0.

Nach etwas mehr als zwei Minuten bediente Marcel Koller seinen Mittelstürmer Patrik Gjidoda, welcher keine Mühe hatte, seine Farben mit 1:0 in Führung zu bringen. Natürlich ein herber Rückschlag für die Gäste. Deren Ziel es eigentlich nur sein konnte, möglichst lange ein 0:0 zu halten und so vielleicht auf einen Punktgewinn zu hoffen. Algro kam aber während der gesamten Spieldauer nicht mal in Gefahr, einen Gegentreffer zu erhalten. Vor allem in der Defensive leisteten sich die Gäste immer wieder fahrlässige Aussetzer. Auch so beim 2:0 durch Thomas Langenstein. Und als Ronny Bossert wenig später auf 3:0 erhöhte, war der «Mist» geführt.

Der zweite Durchgang, in dem beim Heimteam mit Affentranger, Schwizer und Alusi drei Junioren ihre Einsatzzeit bekamen, verkam fast zu einem Trainingsspiel. Die Hausherren hatten Ball und Gegner im Griff. Das 4:0 und das 5:0 waren dann praktisch identische Tore. Beide Male missbrauchte Patrik Gjidoda seine Gegenspieler als Slalomstangen und schoss seine Saisontore 16 und 17.

Morgen Mittwoch in Nottwil

Ein enorm schwieriges Spiel erwartet Algro morgen Mittwoch (20 Uhr) in Nottwil. Das physisch sehr starke Team vom Sempachersee wird ein echter Gradmesser für den Leader, der schon in der Vorrunde grosse Mühe bekundet hatte, als die Nottwiler beim 1:1 einen Punkt vom Aengelgehrt entführten. **rom**

Aengelgehrt. – 80 Zuschauer. – SR: Memeti, Reiden. – **Tore:** 3. Gjidoda 1:0, 30. Langenstein 2:0, 37. Bossert 3:0, 53. Gjidoda 4:0, 61. Gjidoda 5:0, 89. Ogjaj 6:0. – **Algro:** Wolownik; Ogjaj, Peter, Meyer, Mathias Eiholzer (64. Endrit Alusi); Koller, Christoph Eiholzer, Rafael Schwizer (46. Affentranger), Bossert (46. Pascal Schwizer), Langenstein; Gjidoda. – **Rothenburg II:** Gomes; Kara, Correja, Roberto Fernandes, Mühlebach, Kiser (58. Koch), Rajao, De Almeida, Dani Alves, Nuno Fernandes, Andre Alves. – **Bemerkungen:** Algro ohne Ayadi (Algro II), Jonjic, Lipoveci (verletzt) sowie ohne Adriatik Alusi (nicht im Einsatz).

Reiden zurück auf der Spur

Fussball, 3. Liga, Gruppe 3:
Escholzmatt-Marbach –
Reiden 1:2 (0:1)

Reiden konnte nach 90 Minuten auf dem Escholzmatter «Ebnet» resultatmässig ein erfolgreiches Fazit ziehen. Den Wiggertalern gelang die postwendende Antwort auf die 0:3-Schlappe in Nottwil. Das Team von Trainer David Fernandez konnte zwar auch im Entlebuch nicht ganz an jene Leistungen anknüpfen, welche das Team zwischenzeitlich bis auf den ersten Platz geführt hatte. Der 2:1-Sieg gegen das nach wie vor akut abstiegsgefährdete Escholzmatt-Marbach war ein verdienter Arbeitserfolg. Simon Staubli hatte die Gäste nach 38 Minuten in Front gebracht, Verteidiger Benjamin Koch konnte das Skore kurz nach der Pause gar auf 2:0 erhöhen. Das Escholzmatter Anschusstor (90.) durch Felder kam zu spät. **pd.**

Ebnet. – 150 Zuschauer. – SR Robelli. – **Tore:** 38. Staubli 0:1, 48. Koch 0:2, 90. Felder 1:2. – **Escholzmatt-Marbach:** Armin Bieri; Portmann, Wüthrich, Lustenberger, Thalman, Felder, Azizi (65. Knüsel), Michael Arnold, Limacher, Daniel Arnold, Henz (65. Pirmin Bieri). – **Reiden:** Bossert; Duhanaj, Koch, Fumagalli, Wullschleger, Pfeiffer (77. Balazi), Gervasio, Staubli, Jordi, Dettwiler (65. Tschopp), Elezi (84. Kahrmanovic).



Simon Staubli (rechts) brachte Reiden in Front. Foto **mw.**

Wichtiger Zähler

Fussball | 3. Liga, Gruppe 3

Nottwil – Schötz II 1:1 (0:0)

Ein erstaunliches Unentschieden erreichte Schötz II beim zuletzt starken Nottwil, das vor Kurzem den Tabellenzweiten Reiden 3:0 besiegt hatte.

Schötz II macht zurzeit eine bemerkenswert gute Figur. Die Mannschaft von Trainer André Süess und Coach Markus Baumgartner holte sich auf dem Nottwiler «Bühlwäldli» einen weiteren ganz wichtigen Zähler. Und wieder hätte es sogar mehr sein können. Martin Albisser brachte die Gäste in der 59. Minute in Front. Doch die Schötzer vermochten

den Vorsprung weder auszubauen noch zu verwalten. Den Platzherren gelang mittels Foulpentalty in der 76. Minute der Ausgleich. Arnold traf zum letztlich gerechten Unentschieden.

Ref Blättler musste in diesem Spiel gleich zweimal die Rote Karte zücken. Je einmal auf beiden Seiten. **pd.**

Bühlwäldli. – 70 Zuschauer. – SR Blättler. – **Tore:** 59. Albisser 0:1, 75. Arnold (Foulpentalty) 1:1. – **Nottwil:** Bussmann; Bühlmann, Aschwanden, Imgrüth, Kaufmann (72. Furrer), Bislimi (53. Shkoretii), Lussi, Arnold, Trüssel (59. Klaiči), Christian Estermann, Avramovic. – **Schötz II:** Häfliger; Waner, Arifi, Würsch, Bieri (69. Lustenberger), Meier (79. Erni), Albisser, Huwiler, Kadrijaj, Berisha, Saliquanaj (85. Wechsler). – **Bemerkungen:** 50. Platzverweis Berisha; 66. Lattenschuss Shkoretii; 86. Platzverweis Klaiči.

Der FC Algro verlängert mit Remo Meyer

Fussball. Der FC Algro (3. Liga) und Spielertrainer Remo Meyer haben den Vertrag um eine weitere Saison bis Ende 2013/2014 verlängert.

Remo Meyer hat die Mannschaft im Oktober 2010 übernommen. Seither ist ein stetiger Steigerungslauf des Teams zu erkennen. Bis heute, wo der FC Algro als Leader der 3. Liga Gruppe 3 grüsst. Die Verantwortlichen des FC Algro sind mit der Arbeit ihres Trainers enorm zufrieden, und freuen sich, mit Remo Meyer eine weitere erfolgreiche Saison in Angriff zu nehmen. **rom**

27 Punkte erreichen und gemeinsam Spass haben

Turnen | Das ETF 2013 in Biel und Umgebung – WB-Serie, heute der STV Ettiswil (III)

Nach den erfolgreichen Turnshows ist der Fokus beim STV Ettiswil nun ganz auf das ETF ausgerichtet. Der Gym-Day und der Turnbutz-Cup sollen Aufschluss darüber geben, woran in den letzten Trainings noch intensiv «gearbeitet» werden muss.

von **Esther Peter-Dossenbach**

Bis vor wenigen Wochen «tanzte» der STV Ettiswil sportlich auf zwei Ebenen. Zum einen standen die beliebten Turnshows auf dem Programm, andererseits galt es die ersten Vorbereitungen für das



Der STV Ettiswil hat eine grosse ETF-Tradition und wird in verschiedenen Disziplinen antreten. Foto **zvg**

ETF zu treffen. Dies bedeutete für die Aktiven, dass sie in den Wintermonaten in den Trainings doppelt gefordert waren. Denn neben dem Einüben der Programme für die Turnshows wurden hie und da auch jene für das ETF geübt. Doch die STVE-Turnerinnen und -Turner meisterten ihre Aufgaben perfekt. Die Turnshows begeisterten und nun kann man zum zweiten Saisonhöhepunkt, dem ETF, übergehen. Der Fokus ist nun seit einigen Wochen definitiv Richtung ETF ausgerichtet. Die Vorfreude auf das ETF ist trotz dieser Doppelbelastung bei der Oberturnerin im administrativen Bereich, Esther Felber, und ihrem Verein riesig. «Wir werden bereit sein», ist sie zuversichtlich. Der STV Ettiswil bestreitet in Biel den 3-teiligen

gelingt, und nach dem sportlichen Einsatz sollen auch der Spass und die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. «Wir reisen gemeinsam mit dem Zug ans ETF und werden auf dem Gelände übernachten. Einige bleiben dann sogar bis am Sonntag.» Doch bevor es so weit ist, gibt es noch das eine oder andere zu tun, auch im administrativen Bereich.

Drei- bis viermal pro Woche

Als Vorbereitung nehmen die Ettiswiler am Gym-Day in Grosswangen und am Turnbutz-Cup in Vorderwald teil. Diese Standortbestimmungen sind insofern wichtig, weil die jeweiligen Disziplinen-Verantwortlichen aufgrund von Verletzungen da und dort personelle Änderungen vornehmen mussten. Zudem wurden einige neue Programme einstudiert, was bedeutet, dass die verschiedenen Teile, Übungen und Übergänge nun noch zu einem Gesamten zusammengefügt werden müssen. «Es muss sicher noch einiges gehen. Wir befinden uns aber auf einem guten Weg. Alle sind topmotiviert. Es macht Freude zu sehen, wie engagiert alle sind», so Esther Felber. Auch sie selber steht neben ihren administrativen Aufgaben aktiv im Einsatz und zwar am Reck.

Einmal pro Woche wird derzeit an den jeweiligen Geräten trainiert. Wer also in mehreren Disziplinen im Einsatz steht, der bestreitet bis zu drei oder vier Trainingseinheiten pro Woche. Am Freitag, 21. Juni, ab 10.30 Uhr werden sie aber topvorbereitet zu den ersten beiden Disziplinen am ETF antreten.

WB-Vorschauerie mit «unseren» Vereinen am ETF 2013 in Biel und Umgebung. Bereits erschienen: STV Altbiron, TV Dagmersellen.

Mit einem richtigen ETF-Routinier

ETF 2013 | Drei Fragen an Esther Felber (STV Ettiswil)



Wie alt sind Ihr jüngster respektive Ihr ältester Turner, welcher am ETF in Biel und Umgebung teilnimmt?

Esther Felber (Bild): Unsere jüngste Teilnehmerin Lara Bucheli ist 15-jährig und startet aktiv mit dem Bodenprogramm. Ein absoluter Turnfest- und somit auch ETF-Routinier ist unser ältester Turner. Heinz Boog ist 46 Jahre alt und wird mit dem Barrenpro-

gramm für unseren Verein im Einsatz stehen.

Haben Sie das Turnfestgelände 2013 in Biel und Umgebung bereits rekonstruiert?

Nein, bisher noch nicht. Eventuell reise ich am ersten Wochenende bereits ans ETF ins Seeland und werde mir dann alles ganz genau ansehen. Mein Bruder, welcher als Oberturner Technik beim STV Ettiswil fungiert, ist aber sicher am ersten Wochenende in Biel, insofern teilen wir uns die Arbeit etwas auf. **ep.**

Zum Schluss ein Tipp für Schlachtenbummler: Welche Vorführungen des STV Ettiswil müssen diese sich unbedingt ansehen?

Das ist eine schwierige Frage. Sehenswert sind bestimmt alle Disziplinen und alle Aktiven werden sich über lautstarke Unterstützung vonseiten unserer Fans freuen. Im Bodenturnen ist aber ein ganz junges Ettiswiler Team im Einsatz und auch die Leitercrew hat gewechselt. Diese Gruppe könnte zusätzliche Aufmunterungen von unseren Schlachtenbummlern sicher gut gebrauchen. **ep.**



Vereinswettkampf in der ersten Stärkeklasse und wünscht sich eine Punktzahl von 27,00. Doch neben der besagten Note hofft Esther Felber in erster Linie, dass ihnen ein unfallfreier Wettkampf